



WWF und Hofer Reisen setzen ab Mai auf die umweltschonende Entdeckung von Naturschönheiten in Österreich und Osteuropa

Urlaub für Mensch und Natur versprechen WWF und Hofer Reisen ab Mai mit ihrer in Österreich einzigartigen Kooperation. Gemeinsam will man bewusst Naturschönheiten in Österreich und Osteuropa entdecken und dabei die ökologischen Auswirkungen der Reise so gering wie nur möglich halten. Das erste Abenteuer führt in den Dschungel vor den Toren Wiens: die March-Thaya-Auen.

(Sattledt, 25. April 2013; Hofer). Oftmals stehen Reisen – ganz egal, ob kurz oder lang – im Widerspruch mit dem Naturschutz, da der Tourismus einen deutlichen ökologischen Fußabdruck hinterlässt. Mit ihrem gemeinsamen Reiseangebot in österreichische und osteuropäische Projektgebiete des WWF, kommen die Naturschutzorganisation und der Reiseanbieter nun dem Ruf nach „umweltschonendem Urlaub“ nach. Insgesamt wird es im Jahr 2013 mindestens fünf Reisen geben. Besuche von österreichischen Natur- und Nationalparks stehen genauso auf dem Programm, wie der bulgarische Grand Canyon im Naturpark Russenski Lom. 2014 will Hofer sein Angebot um spezielle Erlebnis-Touren für Kinder erweitern und damit von klein auf Bewusstsein für unsere Natur schaffen. Den Auftakt der WWF-Reisekooperation bildet allerdings die bedeutendste Flusslandschaft in Österreich: die Auen im March-Thaya-Gebiet. Buchbar ist der spannende Trip in den österreichischen Dschungel ab 1. Mai 2013!

Abenteuerliche Reisen im Einklang mit der Natur

Seit Jahren setzt sich Hofer intensiv für mehr Nachhaltigkeit und für höhere Energieeffizienz in den Betriebsprozessen ein. „Die Kooperation mit dem WWF Österreich ergänzt unser Projekt 2020, welches wir im heurigen Jahr ins Leben gerufen haben ideal und ist ein weiterer Meilenstein auf unserem Weg, mehr Bewusstsein für eine zukunftsorientierte Lebensweise zu schaffen“, freuen sich die Hofer-Generaldirektoren Friedhelm Dold und Günther Helm. „Von unseren Reisen profitieren sowohl Mensch als auch Natur“, ist Gerald Steindlegger, Geschäftsführer des WWF Österreich, überzeugt. „Verantwortungsvoller Tourismus bietet die Chance für eine umwelt- und sozialverträgliche Entwicklung. Gewinnt die Natur durch naturnahes Reisen an ökonomischem Wert, steigt die Bereitschaft der Menschen vor Ort, ihre Naturschätze zu bewahren. Und im schönsten Fall werden die Reisenden zu begeisterten Botschaftern des Naturschutzes“, so Steindlegger.

Verantwortungsvoller Tourismus: eine Chance für Mensch und Natur

Der Umweltschutz beginnt bei den Urlauben bereits vor Reiseantritt. „Bei der Auswahl der Unterkünfte achten wir darauf, dass es sich um familiengeführte und traditionelle Häuser handelt, die ihre Produkte vor Ort beziehen und ressourcenschonend arbeiten. Dadurch tragen wir zur lokalen Wertschöpfung bei“, erklärt Hans-Dieter Toth, CEO von Eurotours, dem langjährigen und verlässlichen Reisepartner von Hofer. Zudem kompensiert Hofer Reisen für seine Kunden die bei den Flügen entstehenden CO₂-Emissionen ganz automatisch bei deren Buchung, indem Klimaschutzprojekte finanziert werden. Der Nachhaltigkeitsgedanke setzt sich bei der Programmgestaltung und Durchführung weiter fort. „Wir informieren bereits im Vorfeld umfassend über soziale und ökologische Aspekte in der jeweiligen Reiseregion. Der WWF unterstützt uns dabei mit Tipps zum Urlaubsverhalten, um den Reisefußabdruck so gering wie nur möglich zu halten“, so Toth. „WWF-Expertinnen und Experten begleiten die Urlauber bei Erkundungstouren durch einzigartige Landschaften, verraten faszinierende Details über seltene Pflanzen und Tiere und gewähren Einblicke in erfolgreiche Naturschutzprojekte“, weckt Steindlegger die Neugier.

Schatzkammer der Artenvielfalt: Moorfrosch, Urzeitkrebis und Co. warten auf interessierte Besucher

Die erste Reise führt in die bedeutendste Flusslandschaft Österreichs und gleichzeitig in eines der artenreichsten Gebiete in ganz Mitteleuropa: die March-Thaya-Auen. Im Dschungel vor den Toren Wiens tummeln sich besondere Tierarten, angefangen von knallblauen Moorfröschen über faszinierende Urzeitkrebse bis hin zu majestätischen Greifvögeln. Meterhohe, uralte Bäume, beinahe undurchdringliche Wälder und seltene Kletterpflanzen versetzen Besucher fast in die Regenwälder am Äquator. Diese „Schatzkammer der Artenvielfalt“ beherbergt über 500 gefährdete Arten. Bei stimmungsvollen Wanderungen und Kanutouren in der unberührten Aulandschaft können Besucher bis zu 146 Vogelarten



wie Seeadler, Eisvogel oder Schwarzstorch, aber auch Säugetiere wie Fischotter und Biber bestaunen. Detaillierte Informationen zu Buchungszeitraum, Reisedauer, Unterkunft etc. warten auf www.hofer-reisen.at/wwf! Zusätzlich finden sich spannende Geschichten aus der Tierwelt, Wissenswertes über die WWF-Arbeit und Tipps für nachhaltiges Reisen.

Über Hofer Reisen

Seit 2003 nutzen über drei Millionen Urlauber das ständig wachsende Angebot an qualitativ hochwertigen Reisen zum attraktiven Preis, und jährlich werden es mehr. Die Zieldestinationen und -angebote erstrecken sich mittlerweile auf über 90 Länder. Mit 540.000 Reisenden im Jahr 2012 zählt der Reiseanbieter zu den größten im Land. Umfragen zufolge, würden 98 Prozent der Kunden erneut bei Hofer Reisen buchen. Die treuesten Stammkunden waren bereits bis zu 110 Mal mit dem Reisevermittler unterwegs. Übrigens, im kommenden Herbst feiert Hofer Reisen sein 10-jähriges Jubiläum. Kunden können sich auf ein vielfältiges Angebot zum gewohnt günstigen Preis freuen.

Über Projekt 2020

Unter „Projekt 2020“ bündelt Hofer ab sofort sämtliche Nachhaltigkeitsaktivitäten. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie jährlich zwei Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kundeneinbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die neuen Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Die Initiative „Projekt 2020“ läuft mindestens bis zum Jahr 2020. Weitere Informationen finden sich unter www.projekt2020.at!

Über den WWF

Der Verein World Wide Fund For Nature (WWF) ist eine der größten und profiliertesten Naturschutzorganisationen der Welt und in mehr als 100 Ländern aktiv. Weltweit unterstützen ihn über fünf Millionen Förderer. Der WWF will der weltweiten Naturzerstörung Einhalt gebieten und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie leben. Das Ziel des WWF ist es daher, die biologische Vielfalt der Erde zu bewahren, die naturverträgliche Nutzung erneuerbarer Ressourcen voranzutreiben und Umweltverschmutzung und die Verschwendung von Naturgütern zu verhindern. Weitere Informationen unter www.wwf.at!

Fotocredit

Die Fotos stehen kostenlos für den einmaligen Abdruck in einem Bericht über die Kooperation von WWF und Hofer Reisen zur Verfügung, unter der Voraussetzung der Angabe des Copyrights (siehe Dateiname) und Nennung des WWF:

Auenschungel: © R. Jurecek
Eisvogel: © F. Antonicek/4nature
Naturpark Russenski Lom-Grand Canyon Bulgarien: © V. Kavrakova/ WWF
Naturreservat: © G. Egger/WWF

Rückfragehinweis

Henrike Brandstötter, Susanne Moser - Rosam Change Communications
Tel: +43 1 90 42 142 -217 bzw. 219, E-Mail: henrike.brandstoetter@rosam.at, susanne.moser@rosam.at

Lisa Simon, WWF Pressesprecherin,
Tel. +43 1 48817-215, Mobil: +43 676 83488215, E-Mail: lisa.simon@wwf.at

Andrea Pichler, Communications & PR
Tel.: +43 5356 606 596, Mobile: +43 664 610 35 02, Email: andrea.pichler@eurotours.at